



BISTUM AUGSBURG

EXPERIMENT:
Wie wirkt der Heilige Geist
in meinem Leben?
Eine Katechese zum Selbermachen



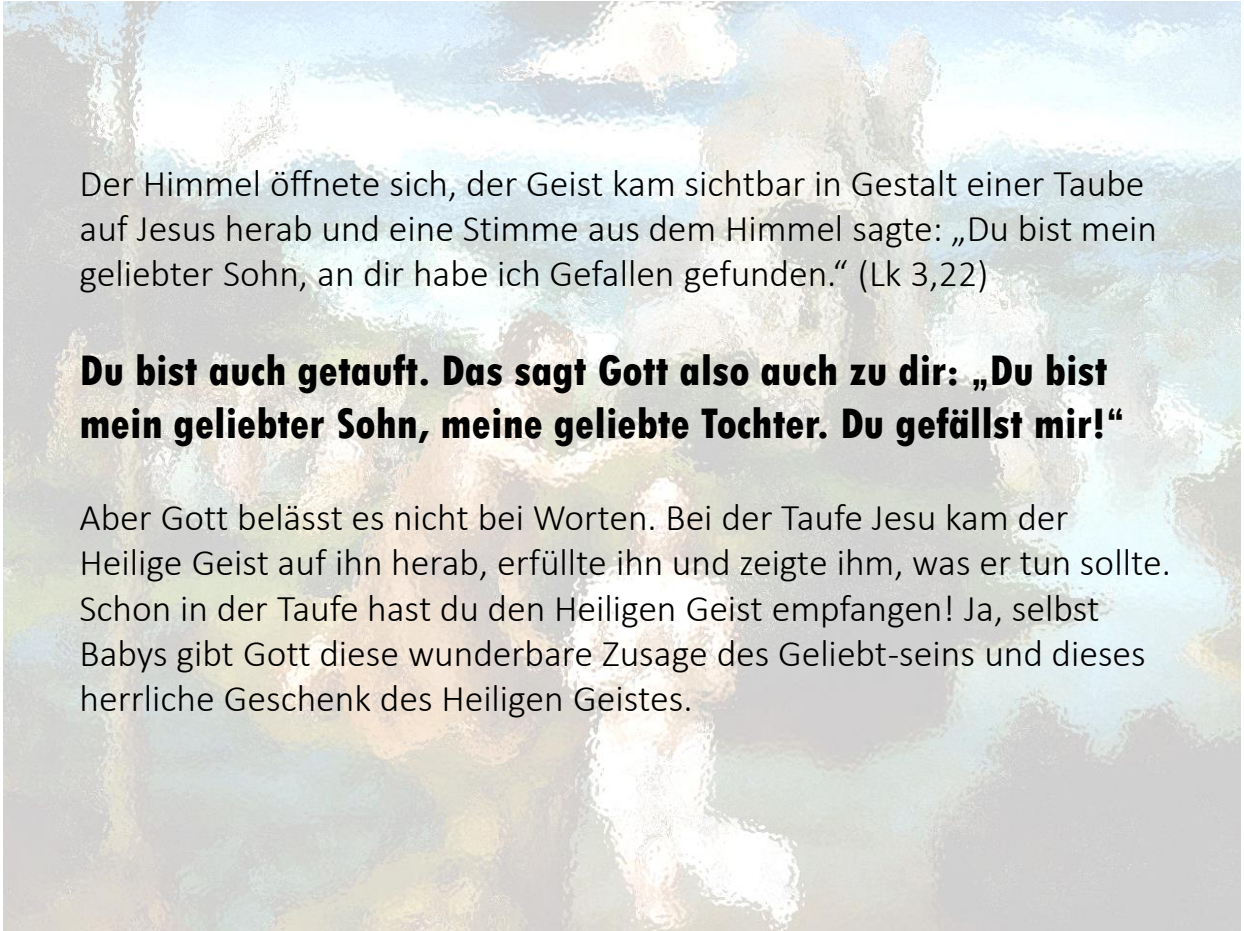
In der Taufe haben deine Eltern dich in die Kirche gebracht, damit du in den Freundeskreis Gottes, die Kirche, aufgenommen und zum Kind Gottes wirst.

Welcome to God's Family!

Bei deiner Taufe hat der Priester Wasser über deinen Kopf gegossen. Das ist eine Erinnerung an das im Urchristentum übliche Untertauchen bei der Taufe. Untertauchen und aus dem Wasser wieder auftauchen. Das ist wie Sterben und wieder auferstehen.

In der Tat beginnt mit der Taufe ein neues Leben: Das Leben mit und in Gott. Wenn wir auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft werden, vollzieht sich an uns das, was mit Jesus bei seiner Taufe geschehen ist:





Der Himmel öffnete sich, der Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf Jesus herab und eine Stimme aus dem Himmel sagte: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“ (Lk 3,22)

Du bist auch getauft. Das sagt Gott also auch zu dir: „Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter. Du gefällst mir!“

Aber Gott belässt es nicht bei Worten. Bei der Taufe Jesu kam der Heilige Geist auf ihn herab, erfüllte ihn und zeigte ihm, was er tun sollte. Schon in der Taufe hast du den Heiligen Geist empfangen! Ja, selbst Babys gibt Gott diese wunderbare Zusage des Geliebt-seins und dieses herrliche Geschenk des Heiligen Geistes.

Der Heilige Geist ist wie ein wunderbares Geschenk – ein Geschenk, das man auspacken muss

Ein eingewickeltes Bonbon
ist nicht genießbar.



Der Heilige Geist ist wie ein wunderbares Geschenk – ein Geschenk, das man auspacken muss

Wenn man den Zucker im
Tee nicht umrührt,
schmeckt er nicht süß.



In Bezug auf die Taufe und das wundervolle Geschenk des Heiligen Geistes heißt das: Du hast dieses Geschenk schon bekommen in der Taufe. Immer wieder darfst du dieses wunderbare Geschenk weiter auspacken, also dich bewusst für ein Leben mit Gott entscheiden und dein Leben von Gottes gutem Heiligen Geist prägen lassen.

Erneuere deine Taufe und Firmung und erlaube dem Heiligen Geist dein Leben immer mehr zu verwandeln und zu prägen.

Und darauf kannst du dich verlassen: Gott nimmt deine Einladung gerne an, schenkt dir noch mehr von seinem Heiligen Geist und verwandelt dein Leben in etwas total Großartiges. Das wird sogar noch besser und zugleich ganz anders, als du dir in Deinen kühnsten Träumen vorstellen kannst.



Neugeboren aus
Wasser und Geist

TAUFE

FIRMUNG



Wie kann das konkret aussehen, wenn der Heilige Geist in unserem Leben wirkt?

Am besten kann man das verdeutlichen durch ein

EXPERIMENT

Das kannst du sogar zu Hause selbst machen. Dazu brauchst du:

- zwei Luftballons
- am besten noch eine weitere Person

**START:**

Lege beide Luftballons vor dich auf den Tisch.

Wofür ist ein Luftballon da?

Mache mit einem der Luftballons das, wofür er da ist.

Vergleiche nun die beiden Luftballons.

Überlege, was das, was mit dem Luftballon passiert ist, mit unserem Leben und dem Heiligen Geist zu tun hat.



EXPERIMENT START Lösung

START Lösung:

Wofür ist ein Luftballon da?

-> Zum Aufblasen.

Vergleiche nun die beiden Luftballons.

-> Der aufgeblasene Luftballon ist viel größer als der andere.

Überlege, was das, was mit dem Luftballon passiert ist, mit unserem Leben und dem Heiligen Geist zu tun hat.

-> So wie der Luftballon dazu geschaffen ist, sich mit Luft füllen zu lassen, so sind wir dazu geschaffen uns vom Heiligen Geist erfüllen zu lassen. Das gibt unseren Leben Sinn.

-> Wir denken oft, dass Gott uns etwas nimmt, wenn wir uns auf ihn einlassen. Aber genau das Gegenteil ist der Fall: Erst, wenn wir uns auf den Heiligen Geist einlassen, ihm erlauben in unserem Leben zu wirken, wird unser Leben groß und schön und voll.

**EXPERIMENT 1:**

Halte beide Luftballons in die gleiche Höhe. Lasse sie gleichzeitig los und beobachte, welcher Ballon zuerst den Boden erreicht.

Welcher Ballon fällt langsamer?

Warum fällt er langsamer? Ist er leichter als der andere?

Versuche deine Beobachtungen und Überlegungen auf unser Leben und den Heiligen Geist zu übertragen.



EXPERIMENT 1 Lösung:

Welcher Ballon fällt langsamer?

-> Der aufgeblasene Ballon fällt deutlich langsamer als der nicht aufgeblasene.

Warum fällt er langsamer? Ist er leichter als der andere?

-> Der aufgeblasene Ballon ist genauso schwer wie der andere, hat aber einen größeren Luftwiderstand.

Versuche deine Beobachtungen und Überlegungen auf unser Leben und den Heiligen Geist zu übertragen.

-> Wenn wir mit dem Heiligen Geist erfüllt sind, haben wir mehr Widerstand gegen alles, was uns im Leben runterzieht. Wir fallen dann nicht so schnell (z.B. in die Verzweiflung, in die Sünde,...)



EXPERIMENT 2 Challenge:

Diese Challenge solltet ihr zu zweit machen:
Jeder bekommt einen der beiden Luftballons. Schmeißt gleichzeitig
euren Luftballon so fest es geht auf den Boden.

Was passiert? Wie unterschiedlich reagieren die Luftballons?

Versuche deine Beobachtungen und Überlegungen auf unser Leben und
den Heiligen Geist zu übertragen.



EXPERIMENT 2 Lösung:

Was passiert? Wie unterschiedlich reagieren die Luftballons?

-> Der aufgeblasene Luftballon springt vom Boden wieder hoch und tatscht mehrmals auf, bevor er liegen bleibt. Wenn man sehr fest wirft, springt er sogar noch höher als er vorher war. Der nicht aufgeblasene Ballon dagegen bleibt fast sofort am Boden liegen.

Versuche deine Beobachtungen und Überlegungen auf unser Leben und den Heiligen Geist zu übertragen.

-> Das Wiederaufstehen nach einem Fall geht mit dem Heiligen Geist fast von alleine, ja manchmal kommt man nach dem Fall sogar noch höher als man zuvor war. (Diese Wirkung des Heiligen Geistes zeigt sich besonders beim Empfang des Sakramentes der Beichte.)

**EXPERIMENT 3 Challenge:**

Diese Challenge solltet ihr zu zweit machen:
Jeder bekommt einen der beiden Luftballons. Ihr müsst euren Luftballon so lange wie möglich in der Luft halten, ohne ihn festzuhalten.

Mit welchem Ballon geht das besser? Und warum?

Versuche deine Beobachtungen und Überlegungen auf unser Leben und den Heiligen Geist zu übertragen.



EXPERIMENT 3 Lösung:

Mit welchem Ballon geht das besser? Und warum?

-> Es ist viel leichter den aufgeblasenen Ballon in der Luft zu halten, weil er größer ist und langsamer zu Boden fällt. Der nicht Aufgeblasene fällt viel öfter runter.

Versuche deine Beobachtungen und Überlegungen auf unser Leben und den Heiligen Geist zu übertragen.

-> Mit dem Heiligen Geist ist es viel leichter das Leben am Laufen zu halten. Wir müssen schon auch selbst noch was tun, aber wir müssen nicht alles aus eigener Kraft schaffen. Wir dürfen uns auf Gottes Kraft verlassen, die in uns wirkt.



EXPERIMENT 4:

Versuche den einen Luftballon in deine eine Hosentasche zu stecken und den anderen in die andere Hosentasche.

Mit welchem Ballon ist das kein Problem und warum?

Versuche deine Beobachtungen und Überlegungen auf unser Leben und den Heiligen Geist zu übertragen.



EXPERIMENT 4 Lösung:

Mit welchem Ballon ist das kein Problem und warum?

-> Den nicht aufgeblasenen Ballon kann man ganz leicht in die Hosentasche stecken, bei dem Aufgeblasenen hat man hingegen keine Chance.

Versuche deine Beobachtungen und Überlegungen auf unser Leben und den Heiligen Geist zu übertragen.

-> Manchmal werden wir in bestimmte Formen gepresst, will uns jemand in die Tasche stecken, also für sich und seine Ziele ausnutzen. Der Heilige Geist verleiht uns Sicherheit und Standfestigkeit. Mit ihm können wir unser Leben leben und zu dem stehen, was uns und auch Gott wichtig ist. So wird unser Glaube gestärkt und wir können andern davon erzählen.

**EXPERIMENT 5:**

Nimm nun den noch nicht aufgeblasenen Luftballon in die Hand und drücke den Luftballonhals ganz fest zu. Versuche so den Luftballon aufzublasen.

Warum klappt das nicht?

Versuche deine Beobachtungen und Überlegungen auf unser Leben und den Heiligen Geist zu übertragen.



EXPERIMENT 5 Lösung:

Warum klappt das nicht?

-> Wenn man den Luftballonhals zuhält, kann keine Luft in den Ballon gelangen, egal wie fest man pustet. Man muss den Luftballonhals öffnen, damit es klappt.

Versuche deine Beobachtungen und Überlegungen auf unser Leben und den Heiligen Geist zu übertragen.

-> Damit der Heilige Geist in unser Leben kommen kann, müssen wir uns ihm öffnen. Dann macht Gott seine Zusage wahr, unser Leben durch den Heiligen Geist groß und schön zu machen und durch uns auch das Leben anderer zu bereichern.

**EXPERIMENT ENDE:**

Blase nun den noch leeren Luftballon richtig auf. Mach keinen Knoten.
Lass den Luftballon los.

Was passiert?

Versuche deine Beobachtungen auf unser Leben, den Heiligen Geist und
die Firmung zu übertragen.



EXPERIMENT ENDE Lösung:

Was passiert?

-> Alle Luft entweicht schnell wieder, der Luftballon fällt zu Boden und sieht fast genau so aus wie vorher, nur ein bisschen ausgeleierter.

Versuche deine Beobachtungen auf unser Leben, den Heiligen Geist und die Firmung zu übertragen.

-> Durch die Firmung wird man besiegelt mit dem Heiligen Geist, das ist vergleichbar mit dem Zuknoten des Luftballons, damit die Luft drin bleibt.



EXPERIMENT FEHLER:

Wie jedes Bild und jeder Vergleich, hat auch das Bild vom Luftballon seine Grenzen. Natürlich weißt du, dass ein aufgeblasener Luftballon nach einigen Tagen oder gar Wochen nicht mehr so schön prall gefüllt ist, wie am Anfang.

Gott sei Dank ist unser Leben kein Luftballon und der Heilige Geist nicht nur Luft:

Wir können den Heiligen Geist immer wieder bitten, uns zu erfüllen. Das ist vor allem deshalb sinnvoll, weil wir ja in unserem Leben immer weiter wachsen, also quasi unsere „Luftballon-Haut“ immer größer wird, und wir somit immer mehr Raum für den Heiligen Geist haben.



GEBETSEXPERIMENT

Bete zum Heiligen Geist, dass er dich erfüllt. Am besten betest du jeden Tag darum. Dieses Gebet ist ein super Start in den Tag:

Komm, Heiliger Geist!

Wenn du in mir bist,

dann sind die Schwierigkeiten leicht zu überwinden.

Komm, Heiliger Geist!

Komm, Geist Gottes!

Lass heute dein Licht, dein Gotteslicht in uns heller strahlen.

Wenn du dieses Licht in uns entzündest,

dann fällt es uns leicht,

dich überall zu sehen,

dich überall zu entdecken,

dich vor allem wieder zu sehen auf dem Grunde unserer Seele

und auf dem Grunde der Seele unserer Mitmenschen.

Amen.

(P. Joseph Kentenich)



BISTUM AUGSBURG

EXPERIMENT: Wie wirkt der Heilige Geist in meinem Leben?

Eine Katechese zum Selbermachen



ausgearbeitet von Sr. Mechthild Steiner OP

Institut für Neuevangelisierung

Diözese Augsburg

Bildquellen: pfarrbriefservice.de, pixabay